

Protokoll der 29. Pfarrgemeinderatssitzung vom 03.12.2024

Anfang 20.06 Uhr, Ende 22.10 Uhr

Die Sitzung fand im Gemeindehaus Herz Jesu, Johannisstrasse 12, 69469 Weinheim statt.

Stimmberechtigte Teilnehmer an der Sitzung (10 Teilnehmer):

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Prof. Dr. Antje Blank, Thomas Gauder, Norbert Hinckers, Manuela Hornef, Harald Oswald, Dr. Michael Penk, Andrija Skoko, Dr. Klaus Veeseer, Sandra Ziegler.

Entschuldigt:

Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Susi Bayer, Michael Göcke, Franz Götz, Barbara Meyer, Florian-Rochus Kolb.

Abwesend:

Stefan Mußotter, Harald Sochiera, Dr. Manfred Stein

Teilnehmer an der Sitzung als beratende Mitglieder des PGR:

PRef. Wolf-Dieter Wöffler, Pfr. Stephan Sailer, GemAs. Lara Michel

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1 Regularien

Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzung genehmigt. TOP 7 – Bericht vom Diözesanforum entfällt, da bereits in der VV-PGR thematisiert.

Protokoll der Sitzung vom 15.10.2024 und von der Klausurtagung am 09.11.2024

Für die Protokolle wurden innerhalb der Einspruchsfrist keine Änderungen gemeldet. Sie sind damit genehmigt.

Protokollant heute

Thomas Gauder

TOP 2a Jahresabschluss 2023: Vorstellung und Beschluss (Feststellung), Frau Lesniak

Frau Lesniak präsentierte und erläuterte den Jahresabschluss, siehe Anlage 1

Die Präsentation wurde verteilt, und es wurde zusätzlich auf folgende Eckpunkte in der Präsentation hingewiesen:

- Die Kirchengemeinde hat einen Fehlbetrag erwirtschaftet von -352 T EUR.

- Das Ergebnis wurde im Wesentlichen belastet durch die Altersrückstellungen (ATZ) und die erhöhte Bautätigkeit
- Bereinigtes Ergebnis minus Altersrückstellungen und Bautätigkeit = + 99 T EUR
- Durch die beschleunigt sinkende Anzahl der Katholiken werden zukünftig auch die Schlüsselzuweisungen sinken, was ein ernsthaftes Problem darstellt.

Der Stiftungsrat empfiehlt dem PGR die Annahme des Jahresabschlusses, der vorsieht, den Fehlbetrag (352 TEUR) aus den Rücklagen der Kirchengemeinde NEU zu entnehmen. Die Pfarreien finanzieren ihre Bauprojekte teilweise selbst - sofern noch Gelder vorhanden sind – mit einer Summe von 339.909,66 EURO.

Der PGR hat über folgenden Antrag abgestimmt:

Feststellungsbeschluss zum Rechnungsergebnis 2023

Der Kath. Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom _____ folgenden Beschluss gefasst:

- **1. Schlussbilanz**
Die Bilanz zum 31.12.2023 schließt mit einer Bilanzsumme von **9.964.950,29 EUR** ab.
- **2. Gewinn- und Verlustrechnung (Verwendung des Jahresfehlbetrages zum 31.12.2023)**
Der Jahresfehlbetrag über – **352.477,59 EUR** ist wie folgt zu verwenden:
Entnahme des Jahresfehlbetrages aus den Rücklagen der Kirchengemeinde Neu
- **3. Vorzunehmende Rücklagenbuchungen**
Umbuchung des Eigenanteils für die Bauprojekte – **339.908,66 EUR**

• St. Johannes	227.374,52 EUR (Übernahme des Eigenanteils durch die Kirchengemeinde Neu)
• Herz-Jesu Weinheim	8.060,24 EUR
• St. Laurentius	19.412,74 EUR
• St. Marien	71.594,48 EUR
• St. Jakobus	13.466,68 EUR

Herr Dauer hatte seine Zustimmung wegen Abwesenheit vorab mitgeteilt, der Pfarrgemeinderat beschloss einstimmig (11 Stimmen gesamt, 10 Anwesende + 1 schriftliche Zustimmung), die Beschlussvorlage anzunehmen.

TOP 2 Bericht aus dem Stiftungsrat

Dr. Michael Penk präsentierte den Bericht aus dem Stiftungsrat:

- Drei Sekretärinnen gehen nächstes Jahr in den Pfarreien Hohensachsen, Leutershausen und St. Marien Weinheim in den Ruhestand. Nach der Bewerbungsrunde wurden 3 Personen ausgewählt. Zum 1. März nächsten Jahres werden zwei neue Sekretärinnen eingestellt. Eine dritte hat kurzfristig abgesagt, die Stelle wird erneut ausgeschrieben.
- Der Arbeitgeberanteil für das Jobticket wird den erhöhten Kosten für das Deutschlandticket angepasst.
- Wartungsverträge werden abgeschlossen für den Blitzschutz im Kindergarten St. Martin in Leutershausen und die Sicherheitsbeleuchtung in der Kirche St. Marien.
- Die Kirche St. Laurentius wurde auf ihre statische Sicherheit überprüft. Dabei wurden nur kleinere Mängel festgestellt.
- Der defekte Zaun um das Kindergartengelände St. Marien wird erneuert.
- Für die Katholische Öffentliche Bücherei in Leutershausen, die nächstes Jahr 100-jähriges Jubiläum feiert, wurde das Budget für das Jubiläum bewilligt.
- Die Sonderkollekten für das Jahr 2025 wurde genehmigt.

- Im Pfarrhaus St. Laurentius stehen einige Möbel, die nicht mehr benötigt werden. Für die Möbel wird eine zukünftige Nutzungsmöglichkeit gesucht.

TOP 3 Nachlese Klausur des Pfarrgemeinderates

Antje Blank fragte an, ob es von den denen, die nicht dabei sein konnten, Fragen zum Inhalt der Diskussion der Klausur gibt. Sie bat außerdem um Rückmeldung zum Verlauf und Inhalt des Klausurtags.

- Herr Gauder bestätigte eine sehr gute Verständlichkeit des Protokolls.
- Herr Vesper bestätigte die sehr gute Zusammenarbeit als Team.
- Frau Hornef fand die Klausur sehr sinnvoll bezüglich des Austausches untereinander, diese könnten auch öfter stattfinden.
- Frau Ziegler fand Ort und Location sehr gut gewählt / das gemeinsame Treffen in der Hausbrauerei sei nicht so optimal, da es zu laut und zu weiträumig sei, besser wäre eine kleinere Örtlichkeit.

Frau Blank bittet, dass die PGR-Mitglieder, die nicht bei der Klausur teilgenommen haben, überlegen, ob sie für eine Wahl in den Pfarreirat zu Verfügung stehen, und bittet, dies dem PGR ggf. mitzuteilen.

TOP 4 Update Pfarreiratswahl

s. Anlage 2 für Zeitschienen

- Es wird als nächstes die Festlegung der Sitze erfolgen (VV-PGR- beschl. Ausschuss)
- Es müssen dann im ersten Halbjahr Kandidaten für den Pfarreirat gefunden werden.
- Es wird auch noch ein Wahlvorstand gesucht. Vorschläge bitte an den Vorstand des PGR (es kann nur im Wahlvorstand sein, wer nicht zur Wahl antritt).

Nachtrag nach der Sitzung: Die Homepage zur Pfarreiratswahl wurde freigeschaltet:

<https://pfarreiratswahl.ebfr.de/>

TOP 5 Zukünftige Gemeindeteams: Bildung und Aufgaben

Dieses sehr komplexe Thema wurde vom PastRef Wolf-Dieter Wöffler vorgestellt, siehe Anlage 3 anbei. Folgende Rückmeldungen/Anregungen kamen während der Präsentation auf:

- Herr Oswald: Die Rahmenbedingungen seien noch nicht eindeutig definiert, z.B. die Verwirklichung der Grunddienste der Kirche.
- Frau Ziegler: Kommunikation sei alles, wir sollen mit den engagierten Menschen zuversichtlich in die Zukunft blicken.
- Herr Vesper: Es kam der Vorschlag, mehr gemeinsame Sitzungen zwischen den Gemeindeteams und dem PGR zu etablieren.

TOP 6 Countdown auf dem Weg zur neuen Pfarrei am 01.01.2026 - Informationsstrategie des PGR?

Für die kommende Sitzung am 20. Februar 2025 mit den Gemeindeteams wurde in Kleingruppen-diskussion Agendapunkte gesucht:

Wünschenswerte Agendapunkte

- Vorstellung der Struktur/ Informationsteil
- Vorteile der neuen Pfarrei/ Struktur (Freiheit/ Chance/ Basisdemokratie)
- Neue Struktur aus Sicht der Hauptamtlichen: wie sehen sie ihre Arbeit im neuen Umfeld
- Weg zum Gemeindeteam

Weitere Kommentare

- Ein Handout mit Informationen wäre wünschenswert

- Es wird wichtig sein, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und für Nachwuchsgewinnung zu werben
- Die Sitzung soll Verunsicherung nehmen
- Eine Betonung soll auf den neuen Freiräumen liegen

TOP 7 Verschiedenes

Wolf-Dieter Wöffler berichtete von dem ersten Treffen der Hauptamtlichen mit dem neuen Leitenden Pfarrer

Antje Blank schloss die Sitzung um 22.10 Uhr.

Mit einem Vater unser als Schlussgebet und einem Segen von Herrn Pfarrer Sailer endete die Sitzung.

Thomas Gauder
Protokollant

Prof. Dr. Antje Blank
PGR-Vorsitzender

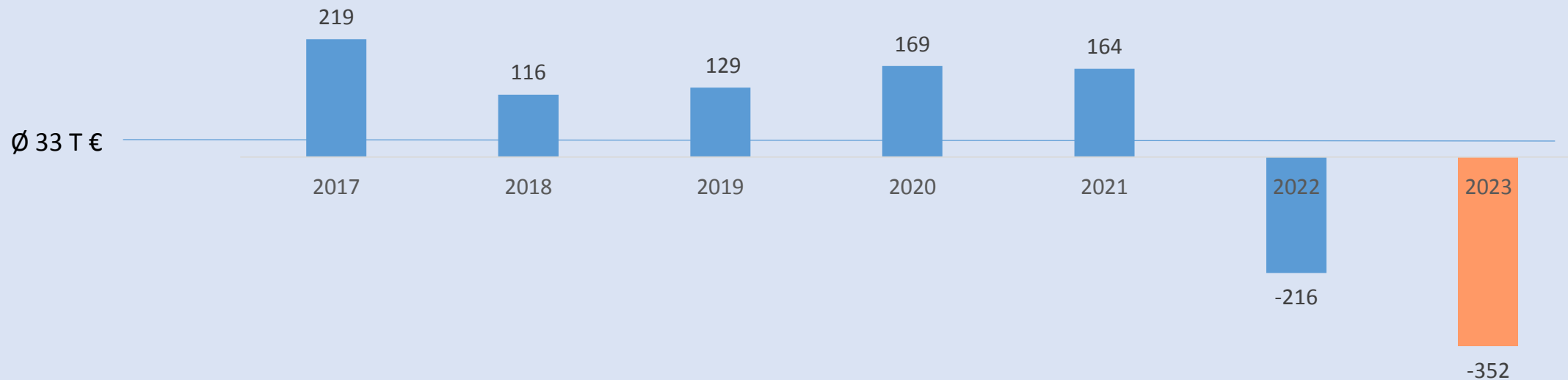
Jahresabschluss 2023

Römisch-katholische Kirchengemeinde
Weinheim-Hirschberg

Pfarrgemeinderatssitzung am 03.12.2024

Jahresfehlbetrag in 2023 i.H.v. – 352 T EUR aufgrund intensiver (geplanter) Bautätigkeit in 2023

Jahresergebnis* der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg, 2017 - 2023
in T EUR



Quelle: Rechnungsergebnis 2017-2023 der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg

Der Unterhalt der Kirchen, Verwaltung und Kigas stellen in 2023 weiterhin die größten Kostenblöcke dar

Erträge und Aufwendungen – in T EUR €

	Ertrag	Aufwand	Saldo		EK Bau /ATZ	operativ
Gebäude	685	-1.295	-610	38%	186	-424
Verwaltung	0	-243	-243	15%	1	-242
Kindergärten	5.534	-6.005	-471	30%	264	-207
Liturgie/Sakramente	68	-164	-96	6%		-96
Kirchenmusik	13	-88	-75	5%		-75
Pastoral	22	-70	-48	3%		-48
Caritas	19	-50	-31	2%		-31
Pfarrblatt	0	-16	-16	1%		-16
Summe Kostenstellen mit negativem Ergebnis	6.341	-7.930	-1.590	100%	452	-1.138
Kirchensteuer *	974	0	974	79%		974
Kapitalvermögen	92	-12	80	6%		80
Erbbau/Pacht/Miete	179	-33	146	12%		146
Klingelbeutel	48	-10	38	3%		38
Summe Kostenstellen mit positivem Ergebnis	1.292	-55	1.237	100%		1.237
Summe Rechnungsergebnis 2023	7.633	-7.985	-352		452	99

Feststellungsbeschluss 2023:

1. Ausgleich Jahresfehlbetrages T€ - 352 (Entnahme Rücklage KiGe Neu T€ 352)
2. Ausgleich Eigenanteil Pfarrei für Bau-INV T€ + 340 (Gutschrift Rücklage KiGe Neu T€ 113; Rest T€ 227 Übernahme des Eigenanteils der Pfarrei St. Joh.-Baptist durch die KiGe Neu)

EK Bau	340
ATZ	112
Summe	452

* inkl. zweckgebundener SZW sowie SZW für Kindergärten

Die SZW sind in 2022/2023 gesunken; steigender Rückgang der Katholiken

Entwicklung Schlüsselzuweisungen* pro Jahr, Wert pro Punkt und Anzahl Katholiken der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg

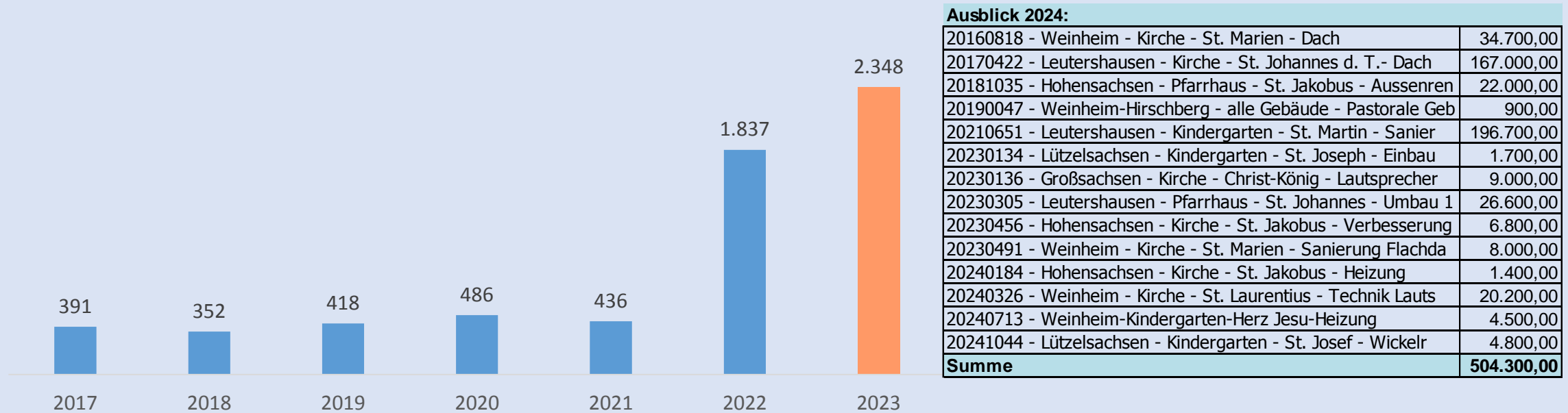
	Werte der Haushaltsperioden							
	2016 / 2017		2018 / 2019		2020 / 2021		2022 / 2023	
Schlüsselzuweisungen pro Jahr - in T €	886 T€		920 T€		940 T €		+933,1 T€	
Veränderung gegenüber dem vorherigen HH	+53 T€		+34 T€		+20 T€		-6,9 T€	
Wert pro Punkt	540 €		564 €		576 €		576 €	
Veränderung gegenüber dem vorherigen HH	+24€		+24€		+12€		+ 0€	
Anzahl Punkte	1.641		1.631		1.632		1.620	
Veränderung gegenüber dem vorherigen HH	+27		-10		+1		-12 P	
Anzahl Katholiken	13.698	13.460	13.239	12.996	12.683	12.277	11.800	11.430
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-238 (-2%)		-221 (-2%)	-243 (-2%)	-313 (-2%)	-456 (-3%)	-477 (-4%)	-370 (-3%)

*ohne zweckgebundene SZW

Quelle: Punktemitteilung der rk. Kige Weinheim-Hirschberg 2014/2015, 2016/2017, 2018/2019, 2020/2021, 2022/2023; eigene Berechnungen

Das Investitionsvolumen steigt um ca. 28% im Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung der angefallenen Kosten für Bauinvestitionen der rk. KiGe Weinheim-Hirschberg, 2017-2023
in T EUR*



Quelle: Rechnungsergebnis 2017-2023 der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg, eigene Berechnungen

Schwerpunkt der Bauinvestitionen lag 2023 bei St. Johannes-Baptist

Pfarrei	Projekte	Kosten in 2023 in €	Eigenanteil Pfarrei in €
Herz-Jesu	Kirche – Austausch Pendelleuchten	15.700	8.100
	Summe Herz-Jesu	15.700	8.100
St. Laurentius	Kirche – barrierefreier Zugang	14.800	10.600
	Kirche – Sedilien	8.500	3.800
	Kindergarten – Reparatur Aufzug	24.100	5.000
	Summe St. Laurentius	47.400	19.400
St. Marien	Kirche – Dach	203.400	42.600
	Kirche – Orgel	56.000	28.400
	Kirche – Fenster	5.500	0
	Kirche – Flachdach über Mini-Raum	1.600	600
	Summe St. Marien	266.500	71.600
St. Jakobus	Kirche Christ-König – Lautsprecher	16.100	7.200
	Schwesternhaus St. Jakobus – Stützmauer	4.900	4.900
	Pfarrhaus St. Jakobus – Aussenrenovation	2.700	1.300
	Summe St. Jakobus	23.700	13.400
St. Joh.-Baptist	Kirche St. Joh.-Baptist (LH) – Dach	426.200	40.200
	KiTa St. Martin – 1. + 2. Bauabschnitt	1.519.000	148.700
	Kirche Herz-Jesu (OFL) – Rissbildung	9.000	9.000
	Kirche Herz-Jesu (OFL) – Heizung	3.200	3.200
	Pfarrhaus St. Johannes – Umbau 1. OG	37.200	26.200
	Summe St. Johannes Baptist	1.994.600	227.300 *
Summe Weinheim-Hirschberg		2.347.900	339.800

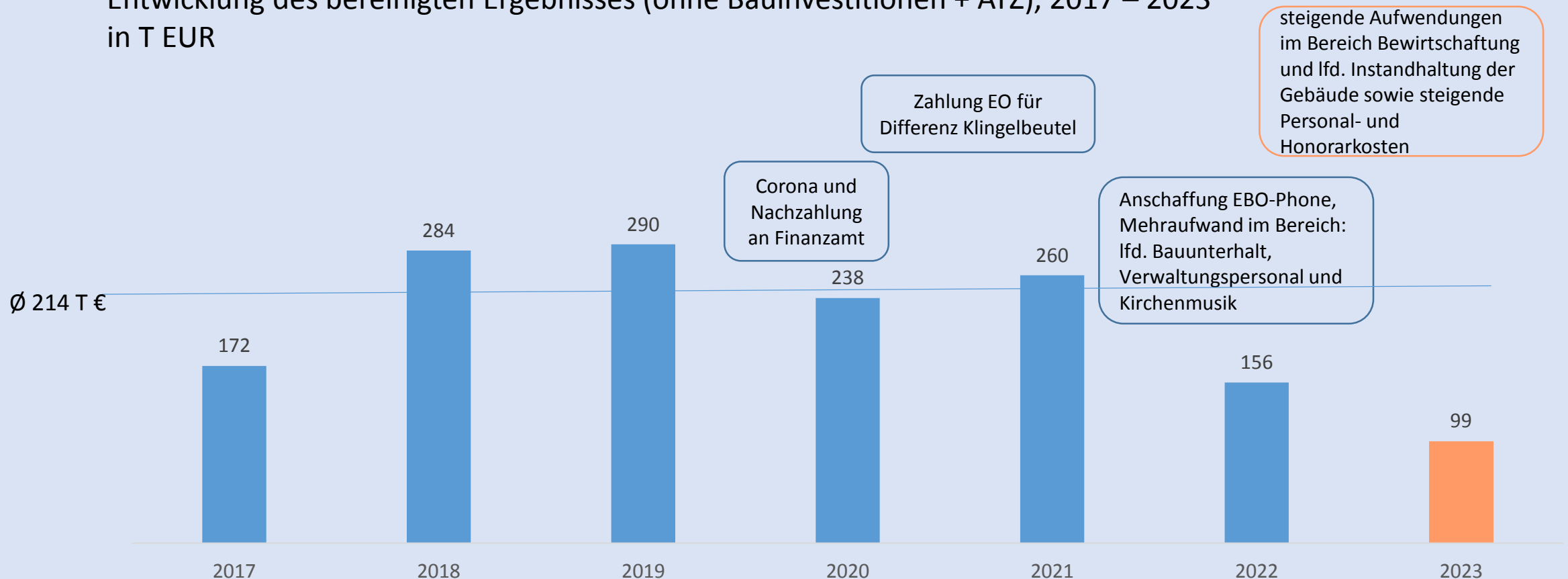
2. Teil des Feststellungsbeschlusses:

Belastung der Pfarreirücklagen / Gutschrift der Rücklagen Kige Neu um den Eigenkapitalbedarf der Bauinvestitionen

* EK-Bedarf von St. Joh.-Baptist wird durch Kirchengemeinde Neu getragen; Quelle: Rechnungsergebnis 2023

Das um Bau und ATZ bereinigte Ergebnis ist ca. 57 T EUR niedriger als im Vorjahr

Entwicklung des bereinigten Ergebnisses (ohne Bauinvestitionen + ATZ), 2017 – 2023
in T EUR



Die grundsätzlich für Bauinvestitionen verfügbaren Mittel betragen derzeit rund 6,5 Mio EUR

Bilanz der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg per 31.12.2023 in T€

Aktiva		Passiva	
Sachanlagen	239	Eigenkapital	4.334
Finanzanlagen	548	Sonderposten*	452
Vorräte/ Forderungen	1.982	BSER (Bausubstanz- erhaltungsrückstellung)	3.643
Ford. gegenüber Darlehensfonds	5.214	Altersrückstellungen	260
Guth. bei Kred.inst.	61	Verbindlichkeiten	1.141
Fehlende Mittel	1.921	Rechnungsabg.posten	135
Bilanzsumme	9.965	Bilanzsumme	9.965

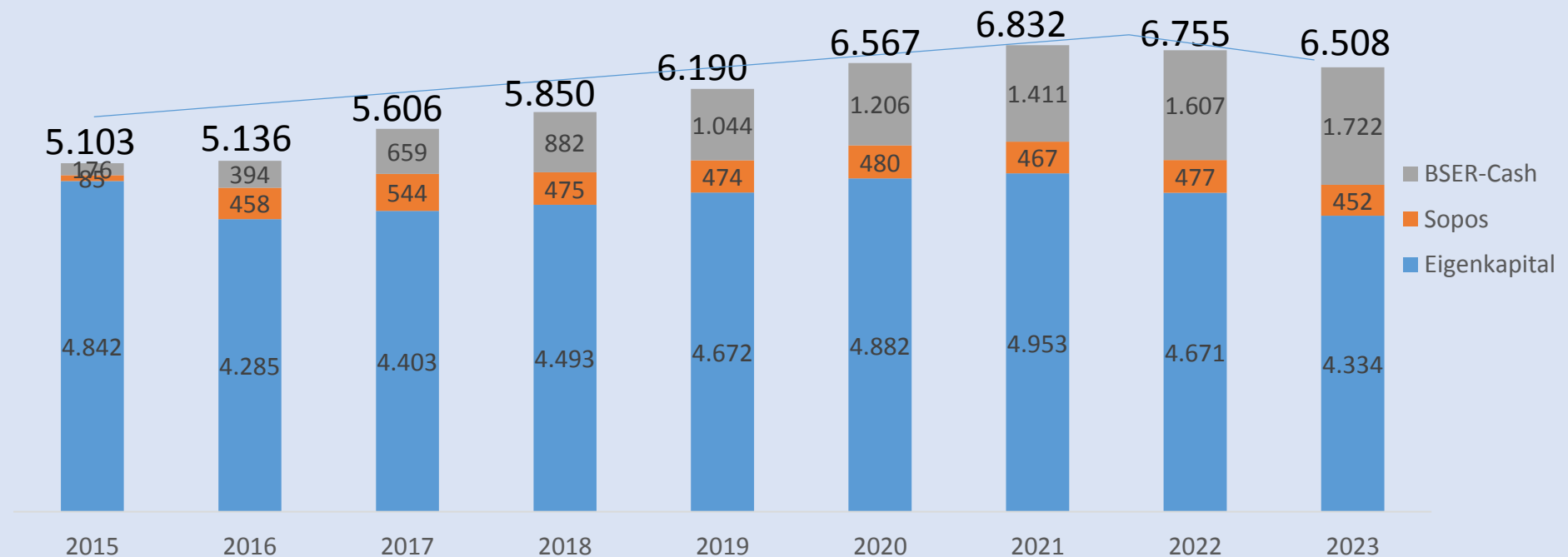
Eigenkapital	4.334
+ Sonderposten	452
+ BSER-Cash (BSER ./ . Fehlende Mittel)	1.722
= verfügbare Mittel	6.508

*davon Sopor für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen 14 T EUR; sonstige Sopor 438 T EUR

Quelle: Bilanz 2023 der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg

Rückgang der verfügbaren Mittel für Bauinvestitionen

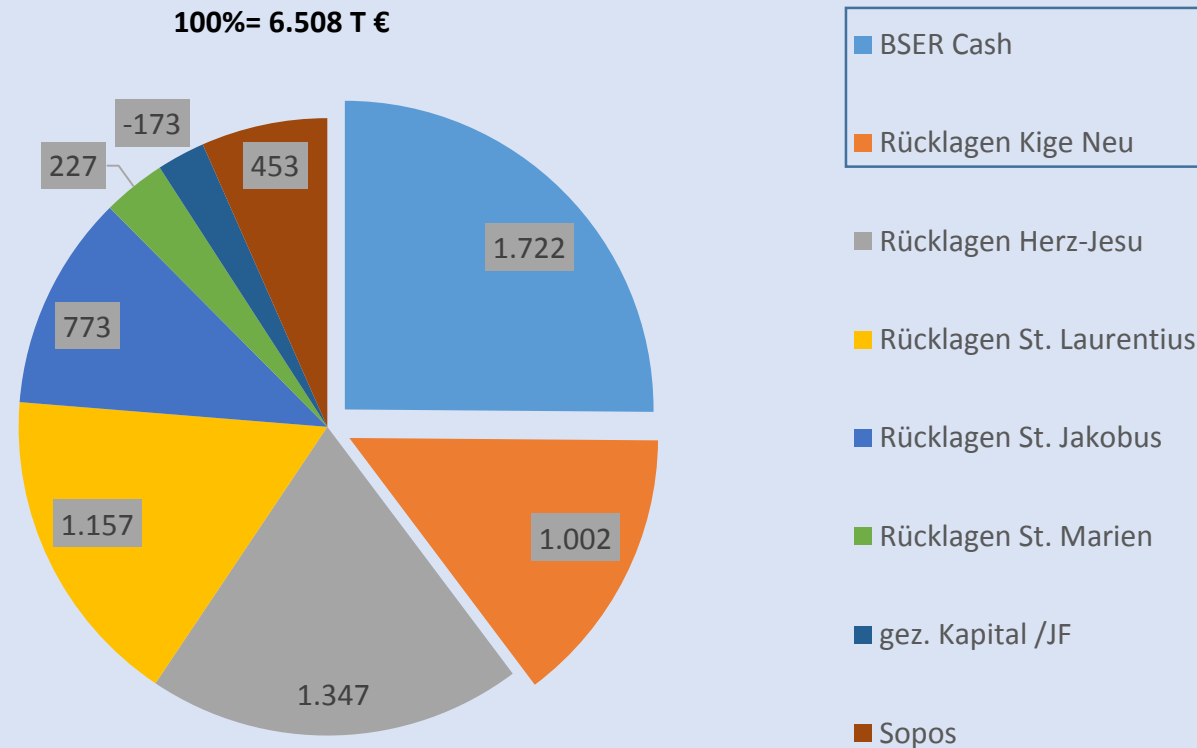
Entwicklung der für Bauinvestitionen grundsätzlich verfügbaren Mittel - in T EUR



Quelle: Rechnungsergebnis 2015 – 2023 der rk. Kige Weinheim-Hirschberg

41% der verfügbaren Mittel entfallen mittlerweile auf BSER-Cash und Kige Neu

Für Bauinvestitionen grundsätzlich verfügbaren Mittel in 2023* - in T €



*vor Ergebnisverwendung 2023

Quelle: Rechnungsergebnis 2023 der rk. Kige Weinheim-Hirschberg, eigene Berechnungen

Zusammenfassung und Fazit des Rechnungsergebnisses 2023 der rk. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg

- Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. – 352 T EUR aufgrund intensiver Bautätigkeit
- Bereinigtes Ergebnis (ohne Bauinvestitionen und Altersteilzeitrückstellungen) liegt bei ca. + 99 T EUR
- Bauinvestitionsvolumen von ca. 2.348 T EUR mit EK-Kosten von ca. 340 T EUR (14%)
- Rückgang der verfügbaren Mittel für Bauinvestitionen von 3,6 % auf 2,7 %
- Deckungsgrad BSER sinkt; weiterhin sinkende EK-Quote und steigende BSER-Quote; niedrige Darlehensquote
- Im Vergleich zu allen Kirchengemeinden im Dekanat HD-Weinheim besseres Abschneiden bei EK-Quote, Deckungsgrad BSER sowie BSER-Quote
- Rückgang der Katholiken beschleunigt sich

Feststellungsbeschluss zum Rechnungsergebnis 2023

Der Kath. Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom _____ folgenden Beschluss gefasst:

- **1. Schlussbilanz**

Die Bilanz zum 31.12.2023 schließt mit einer Bilanzsumme von **9.964.950,29 EUR** ab.

- **2. Gewinn- und Verlustrechnung (Verwendung des Jahresfehlbetrages zum 31.12.2023)**

Der Jahresfehlbetrag über – **352.477,59 EUR** ist wie folgt zu verwenden:
Entnahme des Jahresfehlbetrages aus den Rücklagen der Kirchengemeinde Neu

- **3. Vorzunehmende Rücklagenbuchungen**

Umbuchung des Eigenanteils für die Bauprojekte – **339.908,66 EUR**

- St. Johannes 227.374,52 EUR (Übernahme des Eigenanteils durch die Kirchengemeinde Neu)
- Herz-Jesu Weinheim 8.060,24 EUR
- St. Laurentius 19.412,74 EUR
- St. Marien 71.594,48 EUR
- St. Jakobus 13.466,68 EUR



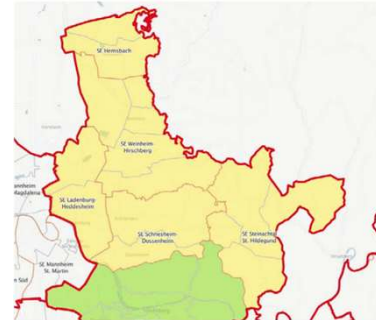
Vielen Dank
Für Ihre Aufmerksamkeit !



„Auf geht's“

Pfarreiratswahl 2025

PGR Sitzung 15.10.2024



1

Nach der VV-PGR



Steinachtal:

Proportionale Sitzverteilung, jedoch 2 aus dem Steinachtal
Insgesamt 15 – 20 Mitglieder

Schriesheim-Dossenheim

Anzahl der Mitglieder proportional zur Katholikenzahl
Insgesamt höchstens 20 Sitze
ein Stimmbezirk pro Pfarrei

Ladenburg-Heddesheim:

Anzahl der Mitglieder proportional zur Katholikenzahl
Insgesamt 14 – 20 Sitze
Ein Stimmbezirk für Ladenburg und Heddesheim

Weinheim-Hirschberg

Sitzverteilung in einer Mischform – pro SE mindestens 2 Sitze

Insgesamt nicht mehr als 20 Sitze

Ein Stimmbezirk für Weinheim-Hirschberg

Hemsbach

Anzahl der Sitze proportional zur Katholikenzahl

Insgesamt 14 – 20 Mitglieder

1 Stimmbezirk für SE Hemsbach

2

Vorschlag an beschließenden Ausschuss



Katholiken / ehemaige Pfarreien	Geschätzte Katholiken	ca Anteil in %	Vorschlag Sitze	Wahlbezirke
Weinheim St. Laurentius Weinheim Herz Jesu (GT zusammen mit St. Laurentius) Weinheim St Marien Weinheim St. Jakobs (Hoh/ Ölü Gro) Hirschberg St. Johannes mit Oberflockenbach Herz Jesu	11.430	34,7 %	5	1
Hemsbach mit Sulzbach Laudenbach	2.886+816 1.695	16,4 %	3	1
Ladenburg Heddesheim	3.259 3.497	20,5 %	3	1
Steinachtal: Heiligkreuzsteinach mit Wilhelmsfeld Schönau	2.338	7,1 %	2	1
Schriesheim mit Altenbach Dossenheim	3.000 + 500 3.500	21,3%	3	?

3

Pfarreiratswahl – Zeitplan



- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| | empfohlen/ spätestens |
| • Festlegung Anzahl Sitze: | 01.02.2025/ 18.4.2025 |
| • Wahlvorstand benennen: | 01.02.2025/ 18.4.2025 |
| • Festlegung Wahllokale: | bis 31.05.25 |
| • Öff. Bekanntmachung der Wahl: | 30.06.2025/10.08.2025 |
| • Veröffentlichung Kandidierende | 21.09.2025/05.10.2025 |
| • Wahl | am 19.10.2025 |
| • Konstituierende Sitzung | 25.11.2024/01.12.2025 |

4



Gemeindeteam(s) in der neuen Pfarrei

PGR-Sitzung SE Weinheim-Hirschberg 03.12.24 in Herz Jesu Weinheim

1



Gemeinde ...

- ... ist eine territorial oder personell abgegrenzte Gemeinschaft von Gläubigen in der Pfarrei
 - Der Pfarreirat trifft mit der Mehrheit seiner Mitglieder unter Anhörung der Betroffenen eine Entscheidung über die Festlegung der Gemeinden.

2

Gemeindeversammlung ...



- ... ist die Versammlung einer Gemeinde innerhalb einer Pfarrei
- Sie ist Ort des lebendigen Austauschs in der ständigen Bereitschaft zum konstruktiven Miteinander und zum Konsens
- Wird vom Gemeindeteam oder Pfarrer/ delegierter Person einberufen und geleitet
- Zugehörigkeit:
 - regelmäßige Teilnahme am kirchlichen Leben der Gemeinde
 - Rk und Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Gemeinde (territorial umschrieben)
- Aufgaben:
 - erörtert Ideen und Fragen des kirchlichen Lebens vor Ort und macht Anregungen und Vorschläge
 - entscheidet über die Art der Bildung sowie die Dauer der Beauftragung des Gemeindeteams und stellt dessen Auflösung fest
- Beschließt mit einfacher Mehrheit

3

Gemeindeteam



- Aufgabe: Sorge um die Verwirklichung der Grunddienste der Kirche unter Berücksichtigung der Bedarfe der Menschen und der eigenen Ressourcen => als Gemeindeleitungsteam Gestaltung der Umsetzung der Gesamtstrategie der Pfarrei
- Bildung: Gemeindeversammlung entscheidet über Berufung durch Pfarreirat oder Wahl in der Gemeindeversammlung -> mind. 3 Mitglieder -> 1 hauptberufliche pastorale Ansprechperson wird zugewiesen
- Arbeitsweise: nach freiem Ermessen folgende Aufgaben:
 - Koordination Arbeit des GTs
 - Absprache und Vernetzung mit weiteren GTs, Kompetenzteams und Kirchortteams (Entscheidung Einrichtung Pfarrer und Pfarreirat)
 - Kommunikation mit dem Pfarreirat
 - Beschaffungen im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben des GTs (gemäß Budget)

4